



**Online-
Konferenz:
zur Zukunft
der Innenstadt**

**Freitag, 11.02.22
15:30 – 18:30 Uhr**

Foto: picture alliance / ZB/eurorluftbild.de / Martin, Eisen

Hamburgs Innenstadt steht, wie die meisten Innenstädte Deutschlands, vor einem grundlegenden Wandel. Der Einzelhandel kämpft um seine Existenz, der Leerstand wird größer und die Anforderungen von Besucher*innen wachsen. Diese bereits bekannte Problematik wurde durch die Corona-Pandemie verschärft und spätestens jetzt ist klar: Die Innenstadt muss neu gedacht werden.

Der Bericht der Bauminister*innenkonferenz aus dem November 2021 bietet wichtige Anregungen für die Entwicklung der Innenstädte. In dieser Online-Konferenz werden wir diskutieren, inwieweit diese Anstöße für Hamburg anwendbar sind. Zugleich werden wir neue Gedanken zur Innenstadt der Zukunft austauschen. Dabei wird es um moderne Mobilitätskonzepte, erfolgversprechende Geschäftsmodelle und die Frage, wie es Hamburg gelingt, sein Zentrum für die Bürger*innen attraktiver und sozial gerecht zu gestalten.

Die Frage nach der Zukunft von Hamburgs Zentrum liegt einerseits bei der Politik – aber nicht nur: Es braucht andererseits Impulse und Umsetzungsbereitschaft aus der Zivilgesellschaft und der Privatwirtschaft. Wir laden allen Bewohner*innen und Akteure der Stadt ein, sich auszutauschen, Vorschläge und Visionen zu diskutieren, sich zu vernetzen und gemeinsam die Zukunft des Zentrums neu zu denken.

PROGRAMM

15.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Julie Salviac
Friedrich-Ebert-Stiftung

15.45 Uhr **Vorstellung**
BERICHT DER BAUMINISTERKONFERENZ
Monika Thomas
Staatsrätin der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

16.00 Uhr **Parallele Diskussionsgruppen zu den Themen:**
1. DIE INNENSTADT ALS WOHNQUARTIER?
Prof. Klaus Sill a.D.
HafenCity Universität Hamburg
2. ERREICHBARKEIT & MOBILITÄT
Dr. Philine Gaffron
Mobilitätsforscherin Technische Universität Hamburg

3. EINE INNENSTADT FÜR ALLE
Frank Engelbrecht
Pastor und Mitinitiator von „Altstadt für alle!“

4. AUF DEM WEG ZU NEUEN
GESCHÄFTSMODELLEN?
Dr. Katja Wolframm
Hamburg Kreativ Gesellschaft

17.00 Uhr **Pause**

17.15 Uhr **Diskussion zu den Ergebnissen
der Diskussionsgruppen**
WIE WEITGEHEND KANN DIE ENTWICKLUNG
DER INNENSTADT GESTEUERT WERDEN?
Mit den jeweiligen Expert*innen und
Monika Thomas
Staatsrätin der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

18.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: www.fes.de/lnk/4i2

Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg.

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Diskussionsgruppe Sie teilnehmen möchten.
Wenn Sie ausschließlich an der Podiumsdiskussion interessiert sind,
können Sie unsere Digitalveranstaltung ab 17 Uhr betreten.**

**Angemeldete Teilnehmer*innen erhalten von uns am 10.02. per Mail die Zugangsdaten
zu der Online-Diskussion sowie technische und Datenschutzhinweise.**

Veranstalter

Friedrich-Ebert-Stiftung

Julius-Leber-Forum

Büro für die Bundesländer

Bremen / Hamburg / Schleswig-Holstein

Schauenburgerstraße 49, 20095 Hamburg

Telefon: 040/32 58 74 23

E-Mail: hamburg@fes.de

www.julius-leber-forum.de



@fes.nord



@fes_nord



@FESHamburg